

EXPRESS

Die Woche

Ausgabe Kölner Norden / Nippes / Weidenpesch
11./12. April 2025 | 15. Woche | 4. Jahrgang

So erreichen Sie uns
EXPRESS Die Woche

Zustellung:
Zur Online-Reklamation den QR-Code scannen oder direkt zu:
www.bit.ly/edw-zustellung
oder per Mail an:
reklamation@rdw-koeln.de
Zustellung und private (Klein-)Anzeigen:
(0 22 32) 94 52 00
privat@express-die-woche.de
Gewerbliche Anzeigen:
gewerblich@express-die-woche.de
Die Redaktion:
EXPRESS – Die Woche
Amsterdamer Str. 192
50735 Köln / redaktion@express-die-woche.de

ANZEIGE

DER FRÜHLING RUFT!
MACHEN SIE SICH STARTKLAR:

MARKISEN & NEUBEZÜGE' ZU TOP-KONDITIONEN!
*GILT AUCH FÜR NEUBEZUG-ALLER-FABRIKATE

75 JAHRE
FRANZ AACHEN
ZELTE UND PLANEN GMBH
MARKISEN + MARKISENTÜCHER + WINTERGARTENBESCHATTUNGEN + GLASDÄCHER + TEXTILE KONFEKTION

Röhlfeldstr. 27
53227 Bonn-Beuel
Mo.-Fr. 8-17 Uhr
Sa. 9-13 Uhr
Tel.: 0228 - 46 69 89
Mail: info@franz-aachen.com
Web: www.franz-aachen.com

ANZEIGE

JUBILEE
25% JUBEL-RABATT auf ALLES*
sogar auf die neue Frühjahrsmode

Weingarten
www.modeweingarten.de

Weingarten GmbH & Co. KG, Friesenplatz 19, 50672 Köln

Platsch! So kommen Sie über Ostern ins Wasser:

Köln. Wer über die Osterfeiertage schwimmen oder saunieren möchte, sollte einen Blick auf die Öffnungszeiten der KölnBäder werfen. Während einige von ihnen regulär geöffnet haben, befinden sich andere in der Revision oder bleiben an den Feiertagen geschlossen.

An den Osterfeiertagen haben folgende Bäder geöffnet:

Agrippabad und -sauna sowie Ossendorfbad und -sauna sind täglich von 9 bis 21 Uhr offen, AgrippaFit und RochusFit von 9 Uhr bis 20 Uhr. Im Lentpark steht die Badelandschaft an allen Tagen von 9 bis 21 Uhr zur Verfügung. Die Badelandschaft im Stadionbad ist ebenso von 9 bis 21 Uhr geöffnet, die Saunalandschaft von 10 bis 21 Uhr. Zündorfbad und Groov-Sauna haben an allen Tagen von 10 bis 21 Uhr geöffnet.



Planschen und Eislaufen: Im Lentpark geht beides. Foto: Bause

Das Höhenbergbad und das Zollstockbad befinden sich während der Osterferien in der regelmäßigen Revision. Daher sind die beiden Bäder wegen Reinigungs und Wartungen vom 14. April bis 25. April 2025 geschlossen.

Chorweilerbad, Genovevabad, Rodenkirchenbad und Wahnbad bleiben nur an den Osterfeiertagen geschlossen.

Wer sich ein letztes Mal in dieser Saison auf das Eis wagen möchte, hat im Lentpark am Karsamstag die letzte Gelegenheit. An dem Tag findet auch die letzte Eis-Party der Saison statt. Karfreitag ist die Eisfläche von 10 Uhr bis 21 Uhr offen.

Alle aktuellen Infos gibt es jederzeit im Internet unter koelnbaeder.de/oeffnungszeiten.

Präsident Schweinsteiger holt dritte große Hallenfußball-Liga zu uns

Kings League startet in Köln

Ex-Barça-Legende Gerard Piqué gründete die Kings League. Für den deutschen Ableger, der an diesem Wochenende in Köln startet, wacht Präsident Bastian Schweinsteiger über acht Teams, die unter anderem von Mario Götze und Hasan Salihamidžić auf das Spielfeld geführt werden. RTL+ überträgt live und gratis. Foto: Kings League



Seit Jahrzehnten sorgt sie für Schlagzeilen – Im Sommer verschwindet der Lkw-Schreck

Tschö „Idiotenbrücke“

Köln. Sie stand in den letzten Jahrzehnten fast öfter in den Schlagzeilen als ihre großen Geschwister über dem Rhein: Die „Idiotenbrücke“ an der Inneren Kanalstraße, Ecke Escher Straße.

Seit nunmehr Jahrzehnten blieben dort immer wieder Lkws hängen, deren Fahrer die niedrige Durchfahrthöhe überschätzten. Der so über die Jahre entstandene Schaden dürfte weit in die Millionen gehen. Doch die Tage des Lkw-Schrecks sind gezählt: Die Deutsche Bahn wird die marode Eisenbahnbrücke aus dem

Jahr 1914 abreißen und ersetzen – und das schon in diesem Sommer. Die Vorarbeiten haben bereits begonnen und bis Anfang August sollen diese abgeschlossen sein.

Zwischen dem 8. und 29. August wird die alte Brücke dann samt Widerlagern abgerissen, das neue Bauwerk errichtet und eingesetzt. Für den Einhub muss die Innere Kanalstraße an zwei Wochenenden – vom 8. bis 11. August und vom 15. bis 18. August – jeweils nachts zwischen 22 und 5 Uhr vollständig gesperrt werden.

Auch für Radfahrer und Fuß-

gänger wird es eng: Zwischen dem 8. und 18. August sind die Geh- und Radwege auf beiden Seiten gesperrt, danach bleibt die Seite Richtung Zoostraße bis Mitte September geschlossen.

Betroffen ist dann auch die Bahnstrecke zwischen Hansaring und Nippes: Dort fahren vom 8. bis 29. August keine Züge. Hauptsächlich betroffen sind S-Bahnen. Die Deutsche Bahn kündigt einen Schienenersatzverkehr mit Bussen an. Die Kosten für das Gesamtprojekt liegen bei rund 13,5 Millionen Euro.

(red.)



Autsch: 2020 blieb dieser Fahrzeugtransporter unter der „Idiotenbrücke“ hängen. Nur ein Fall von vielen. Archivfoto: Rakoczy

Köln im Rennen um Olympia 2036 oder 2040

Köln. Großer Sporttraum am Rhein: Der Kölner Stadtrat hat grünes Licht für eine Olympia-Bewerbung der Region Rhein-Ruhr gegeben! Die Verwaltung soll die Pläne für die Olympischen und Paralympischen Spiele 2036 oder 2040 aktiv unterstützen. Dabei betont Oberbürgermeisterin Henriette Reker: Ohne die Zustimmung der Bürgerinnen und Bürger geht nichts. „Offenheit, Toleranz und Fairness – dafür stehen Köln und Olympia“, so Reker. Schon bei der Fußball-EM 2024 habe Köln gezeigt, was für eine tolle Gastgeberin die Stadt ist. Bis Ende Mai 2025 muss das Konzept beim Deutschen Olympischen Sportbund (DOSB) eingereicht werden. Neben Köln kämpfen auch Berlin, Hamburg und München um die Spiele. Klar ist: Die Bürgerinnen und Bürger sollen in einem Entscheid mitbestimmen, ob Köln wirklich ins Rennen geht. Zudem will die Stadt sicherstellen, dass eine mögliche Bewerbung transparent, nachhaltig und fair gestaltet wird.

Spielspaß für draußen - aus der Bibliothek

Köln. Sommer, Sonne, Spielzeit: Die Stadtbibliothek Köln verleiht jetzt rund 30 Outdoor-Spiele zum Mitnehmen! Ob Ringewerfen, Krocket oder Riesenmikado – die Spiele sind leicht zu transportieren und perfekt für den Park, den Garten oder den Urlaub. Das Angebot richtet sich an Jung und Alt und ist in den Stadtteilbibliotheken Chorweiler, Kalk, Mülheim, Neubrück, Nippes und Porz sowie auf Bestellung im Eckladen auf der Hohe Straße verfügbar. Neben Klassikern gibt's auch passende Bücher zum Thema „Draußen spielen“. Die Spiele lassen sich unkompliziert ausleihen und bieten jede Menge Spaß an der frischen Luft. Wer Lust auf Abwechslung im Freien hat, sollte schnell zugreifen – das Angebot ist heiß begehrt! Gerade für Familien, Schulen und Jugendgruppen bieten die Spiele tolle Möglichkeiten für gemeinsame Aktivitäten. Infos: stadt-koeln.de/artikel/71889/index.html.

Grüne Politiker verlangen jetzt eine Bürgerbefragung

Streit um Bahn-Tunnel nimmt kein Ende



Eine Visualisierung zeigt, wie die Stadtbahn künftig an der Jahnstraße ab- und auftauchen könnte. Foto: Stadt Köln

Nach vielen Jahren der Diskussion, nach etlichen Verzögerungen und Vertagungen hat der Stadtrat den Bau eines Tunnels für mehrere Stadtbahn-Linien zwischen Heumarkt und Aachener Weiher beschlossen. Die Grünen als Tunnelgegner wollen sich damit nicht abfinden, sprechen von Zufallsmehrheiten und fordern jetzt eine Bürgerbefragung.

Köln. Die Kölner Verkehrs-Betriebe begrüßten in den vergangenen Tagen die Entscheidung für den Tunnel. Vorstandsvorsitzende Stefanie Haaks betonte, dass die KVB dringend eine Kapazitätserweiterung auf der überlasteten Ost-West-Achse benötigt: „Von daher war ein Beschluss des Rates der Stadt Köln zum Ausbau alternativlos – unabhängig davon, ob oberirdisch oder mit einer Tunnelvariante. Die KVB hat sich von Beginn an aus betrieblichen Gründen für eine unterirdische Lösung ausgesprochen. Denn in einem Tunnel können die Stadtbahnen störungsfrei und sicher verkehren. Es gibt keine Konflikte mit anderen Verkehrsteilnehmern. Unser Angebot wird hierdurch zuverlässiger und besser und damit kundenfreundlicher.“

Die KVB werde nun gemeinsam mit der Stadtverwaltung die nächsten Schritte abstimmen. Einer der ersten Schritte wird ein Gespräch mit den Zuwendungsgebern sein. Denn ohne Moos nix los.

Der Stadtrat hat mit der Mehrheit der Stimmen von CDU, SPD und FDP und der Stimme der Oberbürgermeisterin Henriette Reker dem Ausbau der Ost-West-Achse zwischen dem Heumarkt und der Moltkestraße in der U-Bahn-Variante bei der letzten Sitzung zugestimmt. Mit einer deutlichen Mehrheit: 49 Ratsmitglieder einschließlich der Oberbürgermeisterin stimmten dafür, 14 dagegen. Die AfD schloss sich dem Antrag des sogenannten Tunnelbündnisses an. Die Abstimmung erfolgte namentlich.

24 Ratsmitglieder verließen den Saal

Die Grünen sorgten für einen Eklat. Die Fraktion mit 24 anwesenden Mitgliedern nahm nicht an der Abstimmung teil und verließ unter Protest den Ratssaal. „Wenn Demokratinnen und Demokraten einen politischen Vorschlag vorlegen, müssen sie dafür sorgen, dass nicht Rechte entscheiden, ob er angenommen wird oder nicht“,

sagte Fraktionschefin Christiane Martin in einer persönlichen Erklärung. „Bisher waren sich hier im Rat der Stadt Köln alle Demokratinnen und Demokraten darüber einig. Ausgerechnet bei der wichtigen Frage der Ost-West-Achse soll nun ein Tabu gebrochen werden.“ Die Stimmen der vier Stadträte der rechtsextremen Partei waren für die Entscheidung jedoch gar nicht ausschlaggebend, weil bei den Tunnelgegnern vier Ratsmitglieder fehlten, darunter drei von den Grünen und eines von Volt.

CDU, SPD und FDP werten die wichtigste Entscheidung dieser Ratsperiode als einen „echten Meilenstein für die Mobilität kommender Generationen von Kölnerinnen und Kölnern“. Für das Verhalten der Grünen hat auch der Bündnispartner CDU kein Verständnis. Geschäftsführer Niklas Kienitz sagte: „Der Vorwurf, wir hätten eine Mehrheit mit der AfD in Kauf genommen, ist absolut absurd, konstruiert und entbehrt jeglicher Grundlage. Die Wahrheit ist: Es bestand eine klare demokratische Mehrheit – auch ohne die Stimmen der AfD. Wer Köln zukunftsfähig machen will, muss mitentscheiden – nicht weglaufen.“

Oberbürgermeisterin Henri-

ette Reker erklärte: „Ich bin seit Jahren überzeugt, dass Köln einen Tunnel auf der Ost-West-Achse braucht. Aus meiner Sicht erlaubt nur diese Lösung eine zukunftsfähige Stadtentwicklung. Und ich wünsche Köln, dass es in der Rückschau heißen wird, dass mit der Ratsentscheidung, die immer wieder vertagt werden musste, ein Durchbruch für eine langfristig funktionierende urbane Mobilität vorbereitet wurde.“ Die Oberbürgermeisterin hält es für „wirklich bedauerlich, dass es nicht gelungen ist, eine zügigere und konfliktärmere Lösung herbeizuführen. Ich hoffe, dass die Kölner Ratspolitik an der heutigen Entscheidung und ihrer Genese wächst.“

Kirsten Jahn, Vorsitzende der Kölner Grünen, sagte, dass die Nichtteilnahme an der Abstimmung ein harter, aber notwendiger Schritt gewesen sei. „Wir haben damit gezeigt, dass es keine Entscheidungen geben darf, bei denen die AfD zum Mehrheitsmacher wird oder die durch Zufallsmehrheiten getroffen werden. Wir sind der Meinung, dass ein Bauprojekt, das die Stadt für so viele Jahre prägen wird, eine breite demokratische Mehrheit haben muss – und die gibt es derzeit nicht. Deshalb un-

terstützen wir die Idee einer Bürger*innenbefragung zum Variantenentscheid.“ Es sei an der Zeit, dass sich die Kölnerinnen und Kölner in diese wichtige und stadtprägende Entscheidung direkt einbringen und die Entwicklung ihrer Stadt mitgestalten könnten.

Das Bauvorhaben „Kapazitätserweiterung auf der Ost-West-Achse“ ist ein Millionen-Projekt mit wesentlicher Bedeutung für den ÖPNV, die Mobilitätswende sowie die Entwicklung der Kölner Innenstadt. Dabei planen die Kölner Stadtverwaltung und die KVB die Infrastruktur für eine leistungsfähigere Linie 1 – über den gesamten Linienweg. Das betrifft insgesamt 37 Haltestellen von „Bensberg“ bis „Weiden West“, an denen künftig längere Züge eingesetzt werden. Dafür werden fast alle Haltestellen der Linie 1 umgebaut und die Bahnsteige verlängert.

Der Tunnel soll vier Stationen umfassen und damit auf einem Teil der Linien gebaut werden. Auf der Trasse verkehren drei Linien in Ost-West-Richtung. Eine von ihnen soll weiterhin oberirdisch fahren. Die Tunnel-Befürworter denken schon darüber nach, den Tunnel später zu verlängern – nach Deutz und Lindenthal.

Familienanzeigen

Eines Morgens wachst Du nicht mehr auf, die Vögel aber singen, wie sie gestern sangen. Nichts ändert dieses Tagesablauf. Nur Du bist fortgegangen.

Du bist nun frei und unsere Träume wünschen Dir Glück.

Martin Götz

* 11. Juli 1939 † 31. März 2025

Traurig nehmen wir Abschied und sind dankbar für die Zeit, die wir mit ihm verbringen durften.

Trudi
Jochen und Stina
mit David und Joshua

Familie Götz c/o Bestattungen Erken, Aachener Str. 1285, 50859 Köln

Die Exequien werden gehalten am Dienstag, dem 15. April 2025 um 11.00 Uhr in der Heilig-Geist-Kirche in Köln-Weiden, Bunzlauer Straße. Im Anschluss erfolgt um 12.00 Uhr die Beisetzung auf dem alten Friedhof in Köln-Weiden, Moltkestraße, Eingang Gartenweg. Auf Martins Wunsch bitten wir auf Trauerbekleidung und Beileidsbekundungen am Grab zu verzichten.

Statt freundlich zugedachter Blumen hätte er sich über eine Spende an den „SOS-Kinderdorf e.V.“ bei der Donner & Reuschel Bank gefreut. IBAN: DE22 2003 0300 0122 5777 00, Kennwort: Martin Götz

Wir helfen im Trauerfall



Gedenkportal



Vielleicht doch Friedwald?
Jetzt bei uns informieren!

Bestattungen **SCHWARZ**
☎ 0221 / 708 71 38
Fühlingen und Heimersdorf

Bestattungen **DECKER**
☎ 0221 / 978 22 02
Worringen

Bestattungen **LAUFF**
☎ 0221 / 79 48 12
Roggendorf/Thenhoven


www.bestattungen-schwarz.com



Asiatische Hornisse in Köln auf dem Vormarsch

Köln. Die asiatische Hornisse breitet sich im Rheinland weiter aus. In Köln gab es im vergangenen Jahr mehrere Sightings in Zündorf, Buchforst, Lindenthal und Lövenich. „Im Stadtgebiet Köln können wir davon ausgehen, dass wir eine flächendeckende Besiedlung haben“, erklärt Wespenberater und Imker Thomas Beissel im Gespräch mit dem Kölner „EXPRESS“. Die Anzahl der Nester für 2024 sei zwar noch als übersichtlich zu bezeichnen, aber, so Beissel: „In den kommenden Jahren ist mit einer weiteren Zunahme der Kolonien zu rechnen.“ Ab Ende März beginnen die Hornissen mit dem Bau sogenannter Primärnester: von der Königin gebaute Gründungsnester. Sie befinden sich meist in Hecken, Büschen, Dachüberständen. Ihre Sekundärnester bauen

die Tiere im Sommer. Sie sind deutlich größer, hängen häufig hoch oben in Baumkronen und sind kaum sichtbar.

Die asiatische Hornisse (*Vespa velutina*) ist eine invasive Art. Sie gilt als Allesfresser. Einer französischen Studie zufolge besteht ihre Nahrung in urbanen Bereichen jedoch zu 66 Prozent aus Honigbienen. Auch für Menschen kann das große Insekt gefährlich werden. Laut einer Studie können zehn Stiche tödlich sein. Da sich die sogenannten Sekundärnester der asiatischen Hornisse häufig hoch oben in den Baumkronen befinden, sind sie im Sommer kaum sichtbar.

Die Primärnester befinden sich hingegen meist in Hecken, Büschen, Dachüberständen. Thomas Beissel hat in Köln selbst bereits sieben Nester entfernt.

Eines habe sich auf dem Parkplatz des Klinikgeländes Holweide befunden, zwei Sekundärnester fanden sich in Chorweiler und jeweils eins in Deutz, Dünnwald, Riehl und Weiden, erzählt er. „Zwei weitere bekannte Nester in der Bayer-Siedlung und in Dellbrück wurden aufgrund des späten Jahreszeitpunktes nicht mehr entfernt.“ Das größte und mit Ende November späteste Nest habe sich in Deutz in der Teutonenstraße befunden. (iri.)



Die Tiere bauen große Nester, die nur von Experten entfernt werden sollten. Foto: Lothar Lenz - stock.adobe.com

JOSEF MINRATH Bestattungen e.K.

seit 1876 im Familienbetrieb

Beratung und Ausführung in allen Stadtteilen
Bestattungsvorsorge zu Lebzeiten

Bonner Str. 268 - 50968 Köln (Bayenthal) - Tel.: 0221 - 38 54 12



Zum 165. Geburtstag – Kölner Zoo präsentiert eigenes Panini-Album

Sammeln und staunen

Zum 165. Geburtstag legt der Kölner Zoo eine tolle Aktion auf, die jedes Sammlerherz höherschlagen lässt: Erstmals erhält der Tierpark ein eigenes Panini-Album. Auf 48 Seiten gibt es auf 260 Stickern ein Wiedersehen auch mit tierischen Stars wie „Marlar“ und „Hennes“.

Niehl. Jeder Fußballfan kennt sie noch, die legendären Panini-Sammelalben, die regelmäßig zu Fußball-Großereignissen aufgelegt wurden. Für ein Kölner Großereignis wird in diesem Jahr erstmals der Kölner Zoo zum 165. Geburtstag mit einem Sticker-Album geehrt. Ermöglicht wird die Aktion dank eines Sponsorings der Bildungspartnerin des Zoos, der Sparkasse KölnBonn. Sie unterstützt immer wieder Projekte, die zur Wissensvermittlung beitragen sowie Jung und Alt die Schönheit der Tierwelt im Zoo wie auch in der Wildnis näherbringen.

Ins Gedächtnis bringen wird das Stickeralbum – das übrigens in der traditionsreichen Panini-Druckerei im italienischen Modena gedruckt wird – viele alte Bekannte. Neben unzähligen tierischen Stars von A wie Affe bis Z wie Zebra finden sich im Album auch Tierhäuser, Beschäftigte und Prominente (Mariele Millowitsch, Brings, Frank Schätzing), die mit dem Tierpark verbunden sind sowie Parkanlagen, Füt-

terungs-Shows oder Sonder-events, die den Kölner Zoo ausmachen.

Das Album zeigt auch, wie vielfältig die Arbeit und das Engagement des Kölner Zoos sind – als Ausflugsziel für Freizeit und Erholung der Menschen in Köln und Umgebung, als Ort spannender Wissensvermittlung, wo man echte Tiere riechen, hören und sehen kann oder als Arche für den Artenschutz.

Die Band „Brings“ hat dem Zoo jüngst sogar einen eigenen Song gewidmet.

Der Einstieg ist jedenfalls etwas für die Nostalgiker. Das Album beginnt mit einer Doppelseite zur Geschichte des Zoos, vom historischen Einlasstor bis zur legendären Lok. Es folgen aufwendig bebilderte und mit erklärenden Teaser-Texten versehene Sticker-Seiten der verschiedenen Tierbereiche. Sie erzählen von Erdmännchen im Schichtdienst, dem Mut zur Mähne bei den Löwenmännern oder den Fußpflege-Gewohn-



Ein Flamingo-Paar im Kölner Zoo. Foto: Krasniqi

heiten bei Familie Elefant. Bildstarke Seiten zum Artenschutz-Engagement des Kölner Zoos in aller Welt – für die Krokodilschwanzschnecke in Vietnam über den Okapischutz im Kongo bis zur Wechselkröte in der heimischen Kölner Bucht –, den Stiftungen zugunsten des Kölner Zoos, dem Event-Bereich oder den Patenschafts-Programmen runden das Album ab. Zusätzlich enthalten sind drei Sonderseiten „Dinoworld Köln“. Die Sonderschau mit XXL-Dinofiguren eröffnet am 12. April – ebenfalls aus Anlass des 165-jährigen Bestehens des Zoos.

Die Zoo-Vorstände Prof. Theo B. Pagel und Christopher Landsberg sind stolz auf das Werk: „Dass dem Zoo zu seinem

165. ein eigenes Panini-Album gewidmet wird, macht uns stolz und zeigt: Der Zoo fasziniert die Menschen in der Region heute noch genauso wie 1860.“

Erhältlich ist das einmalige Sammlerstück in den verschiedenen Läden und Ständen des ZooShop sowie an ausgewählten Kiosken und in Filialen der Sparkasse. Das Heft kostet sechs Euro, Stickertütchen gibt es für einen Euro. Alternativ erhält man das Heft beim Kauf des „Dino Tickets“ zum Besuch der „Dinoworld“-Sonderschau. Und zum Schluss noch eine gute Nachricht für alle Sammler: Der Zoo wird regelmäßig Tauschbörsen veranstalten und informiert über die Termine auf seinen Social Media-Kanälen. (bn.)



So sieht das Panini-Album aus. Foto: Marcel Vogelfänger

Häuserschäden durch Kanalarbeiten?



Der Graben der Bauarbeiten für den Stauraumkanal am Ortsrand von Esch. Foto: Christopher Dröge

von CHRISTOPHER DRÖGE

Esch. Die Arbeiten zur Verlegung des neuen Stauraumkanals zwischen Esch und Pesch schreiten stetig voran. Zu sehen ist dies auch zwischen Auweiler Straße und Pescher Straße, dort werden Stahlbetonrohre mit einem Innendurchmesser von 3,40 Meter in offener Bauweise in einer Tiefe von acht Metern im Boden verlegt. Um die Baugrube abzusichern, kommen sogenannte Verbauboxen zum Einsatz, die die Grubenwände abstützen, eingesetzt mithilfe eines Baggers.

Doch unter den Anwohnern im Umkreis der bisherigen Bauarbeiten macht sich Unmut breit. Vor allem unter den Bewohnern der Straße Am Entenpfuhl „in zweiter Reihe“, deren Grundstücke nicht direkt an die Baustelle angrenzen, sondern sich auf der anderen Seite der Straße befinden. Eine ganze Reihe von ihnen berichtet von Schäden an ihren Eigenheimen, die sie auf die Arbeiten hinter ihren Grundstücken zurückführen, denn dank dieser würden

ihre Häuser wackeln und beben. „Wir haben Risse im Haus, überall“, sagt etwa Chris Heininger, weitere seiner Nachbarn berichten von ähnlichen Schäden. Schuld daran seien die Erschütterungen durch die schweren Bagger, die Bodenvibrationen auslösen würden, denn die Baggerführer würden „unsachgemäß“ arbeiten. „Die Bauteile werden nicht in den Boden gedrückt, sondern gerammt“, so Heiningers Beobachtung. Auf Ansprache reagierten die Baggerführer aggressiv, die ausführende Baufirma hingegen gebe sich unerschrocken und reagiere nicht auf die Kontaktversuche der Anwohner.

Auch vom Auftraggeber, den Städtenwässerungsbetrieben Köln (StEB), fühlen sich die Betroffenen vernachlässigt. „Die Anwohner der direkt an die Baustelle angrenzenden Häuser wurden schriftlich informiert, die Häuser fotodokumentiert, zum Teil wurden dort auch Seismografen aufgestellt“, so eine weitere betroffene Person. „Wir in der zweiten Reihe

hingegen haben im Vorfeld keinerlei Information erhalten.“ Erst auf massives Drängen hin habe das städtische Unternehmen Bausachverständige zu den Bewohnern der „zweiten Reihe“ geschickt. Schäden an den Häusern habe der Gutachter teilweise auf eine „mangelhafte Verarbeitung“ beim Bau der Häuser geschoben.

Die StEB betonen in einer Stellungnahme, dass sie die Beschwerden der Anwohner ernst nehmen. Mit der Baufirma finde ein intensiver Austausch über das Problem statt. „Die Baufirma ist verpflichtet sicherzustellen, dass die zulässigen Grenzwerte für Erschütterungen eingehalten werden“, so eine Sprecherin des Unternehmens.

Heininger hingegen sieht auch die StEB in der Verantwortung. „Nicht nur die Firma ist in der Haftung, auch der Auftraggeber“, sagt er. Er kündigt die Absicht der Betroffenen an, ein eigenes unabhängiges Gutachten in Auftrag geben zu wollen: „Wir trauen der Sache nicht mehr.“

Parteizentralen attackiert

Innenstadt. Unbekannte Täter haben in der Innenstadt die Parteizentralen der Kölner CDU und SPD großflächig mit blutroter Farbe beschmiert. Fenster gingen zu Bruch. Die Spitze der SPD zeigte sich entsetzt und verurteilte die Farb-Attacken scharf. Der Staatsschutz der Kriminalpolizei hat die Ermittlungen aufgenommen. Gesucht werden zwei dunkel gekleidete und verummte Männer.

Zeugen hatten in der Nacht auf den 3. April gegen 3 Uhr die Polizei gerufen, nachdem sie zunächst ein lautes Klirren in der Magnusstraße gehört und zwei verummte Personen mit Spraydosen in den Händen beobachtet hatten.

Fenster wurden eingeschlagen. Laut Zeugen sollen beide Vermummte auch das Gebäude der Geschäftsstelle der Kölner SPD, das „Ben-Wisch-Haus“, mit Farbe besprüht haben. Anschließend sind sie mit zuvor abgestellten Fahrrädern über die Albertusstraße geflüchtet.

Wenig später stellten Streifenpolizisten auf der Straße „Unter Taschenmacher“ in der Altstadt rote Farbschmierereien an der Fassade einer weiteren Kreisgeschäftsstelle fest – diesmal traf es die der Kölner CDU. Die Einsatzkräfte stellten hier zurückgelassene Spraydosen sowie Glasflaschen mit roten Farbstoffen als Beweismittel sicher.

Die beiden Co-Vorsitzenden

der SPD Köln, Claudia Walther und Andre Schirmer, sagten: „Wir verurteilen diese feige Tat, die sich gegen die SPD richtet. Ebenso verurteilen wir eine ähnliche Farbatacke gegen die CDU. Diese Taten richten sich nicht nur gegen unser demokratisches Parteiensystem insgesamt. Wer Kritik an der Politik von Parteien hat, kann diese offen äußern, anstatt nachts heimlich unsere Parteibüros zu beschädigen.“

Beim Portal „Indymedia“ tauchte später ein Bekennerschreiben auf. Man habe die Parteibüros mit Farbe und Steinen angegriffen, schreiben die Unbekannten dort. Man sei gegen Aufrüstung, während „Schulen verrotten“, „Pflege-



Die beschmierte Parteizentrale der Kölner CDU in der Straße „Unter Taschenmacher“. Foto: Krasniqi

kräfte am Limit“ seien und Familien verarmten. Man widersehe sich mit der Aktion den angeblichen „Kriegsvorbereitungen“.

Einen Zusammenhang mit den aktuell laufenden Koalitionsverhandlungen schließt die Polizei nicht aus. Über die Höhe des Schadens wurde bislang

nichts bekannt. Nun ermittelt der Staatsschutz.

Die Polizei sucht jetzt nach zwei dunkel gekleideten Männern im Alter zwischen 20 und 30 Jahren. Einer von ihnen soll seine blonden Haare zu einem Zopf getragen haben. Zeugen können sich melden unter 0221/229-0.

Gold- & Silberankauf Zahngoldankauf

Wir kaufen Münzen, Altgold, Zahngold, Goldschmuck, Golduhren, Silber, Silbertablets, Bestecke usw.



Kölner Straße 99 . Dormagen
(gegenüber dem Rathaus)
Telefon 0 21 33 . 42 81 00

Batteriewechsel & Ohrlochstechen

THEATERABO Rathausaal Porz 2025/26



jeweils 20 Uhr

**Kalter
weißer Mann**

Samstag, 4.10.2025

**Mein Name
ist Erling**

Samstag, 29.11.2025

**Drei Männer
und ein Baby**

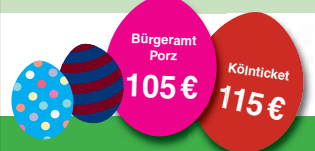
Samstag, 13.12.2025

**Es ist nur eine
Phase, Hase**

Samstag, 7.3.2026

Der Vorname

Samstag, 25.4.2026



www.rathausaal-porz.de
alle Karten unter:



T: 0221 221-97333



Ihre
Anzeigen
auch
online!



YOURJOB.de

In Kooperation mit
stellenanzeigen.de



Unser **EXPRESS** zustellen:

Unterstützung in Braunsfeld,
Brück, Rath-Heumar
und Weiden gesucht!

Wer mindestens 13 Jahre alt ist und am Wochenende (Freitag oder Samstag) ein paar Stunden Zeit hat, kann sich bei uns über einen flexiblen Zuverdienst freuen!

02203 1883 99

0175 999 44 00

bewerbung@rdw-koeln.de

www.zusteller-jobs.net



RDW Rheinische Direkt-Werbung GmbH & Co. KG - August-Horch-Str. 10 - 51149 Köln

Präsident Schweini macht Poldi und Toni Kroos jetzt Konkurrenz im Hallenfußball

Kings League ballert in Köln

Das Spektakel ist die DNA der neuen Fußball-Show-Liga „Kings League“, die am Wochenende in Köln Premiere feiert. Nach der „Baller League“ und der „Icon League“ kommt jetzt das spanische Original in die Domstadt und bringt neuen Wind in den Hype um die Kleinfeld-Fußball-Ligen, die klassischen Fußball mit ungewöhnlichen Spielregeln vermischen.

von HOLGER BIENERT

Köln. Schneller, spektakulärer und viel digitaler: Bereits 2022 gründete die Barcelona-Legende Gerard Piqué die „Kings League“ in Spanien. Die Parallelen zu Baller- und Icon League sind offenkundig: Ein kleines Spielfeld, maximal sieben Spieler pro Team und eine kurze Spielzeit sollen für viel Tempo und viele Tore sorgen. Und auch in dieser Liga sind

wieder prominente Namen am Start: Bastian Schweinsteiger übernimmt das Präsidentenamt für den deutschen Ableger, Mario Götze und Hasan „Brazzo“ Salihamidzic sind als Teamchefs dabei, ebenso wie die Streaming-Stars Papaplatte, Trymacs, BastiGHG, Zarbex, Filow und Younes Zarou, die eine Fan-Basis von rund 170 Millionen Followern in den sozialen Medien haben. Dass Köln den Zuschlag für

die „Champions League der Halle“ (so Gründer Gerard Piqué) erhielt, hat wohl mehrere Gründe. Zum einen hat die Domstadt den Ruf, im positiven Sinne fußballverrückt zu sein, sie verfügt außerdem über eine große Medienlandschaft und nicht zuletzt über eine gewisse Nähe zur nationalen Influencer-Szene.

Verrückte Geheimwaffen-Regeln sorgen für Fußball-Spektakel auf dem Grün

Denn: Das Spiel ist in erster Linie auf ein jüngeres Publikum ausgerichtet. „Wir wollten etwas Neues für neue Zielgruppen kreieren, die ein anderes Sehver-



Der deutsche Ableger der Kings League feiert in Köln seinen Auftakt. Das Spektakel wird live von RTL+ übertragen. Fotos: Kings League



Die Teamchefs der Kings League eingerahmt von den Weltmeistern Piqué (l.) und Bastian Schweinsteiger.

halten haben. Die junge Generation wird traditionellen Fußball am Fernseher verfolgen und parallel die Kings League am Tablet. Wir haben das Konzept entwickelt, den traditionellen Fußball mit verrückten Regeln und Content Creatoren zu kombinieren. Die neue digitale Welt, in der vieles über Streaming abläuft, braucht solche Formate“, so Piqué gegenüber EXPRESS.

Für Spektakel auf dem Grün sorgt das eigene Regelwerk. Hier ein paar Beispiele: Vor dem Spiel wird jedem Teamchef eine von sechs möglichen „Geheimwaffen“ zugewiesen: Beim „Doppeltor“ zählt zwei Minuten lang das eigene Tor als zwei, der „Shootout“ bringt einen Strafstoß aus dem Mittelfeld, die „Sanktion“ suspendiert einen gegnerischen

Spieler für zwei Minuten vom Spiel, „Elfmeter“ ist ein Standard-Strafstoß, der „Diebstahl“ ermöglicht den Diebstahl der gegnerischen Geheimwaffe und der „Joker“ ersetzt jede der möglichen Geheimwaffen.

Weitere Regeln beschleunigen das Spiel in der Schlussphase und können es auch auf den Kopf stellen, wie der „Gamechanger“: Für die letzten beiden Spielminuten der ersten Halbzeit entscheidet ein Würfel über die Anzahl der Feldspieler. Und in den letzten beiden Minuten der zweiten Halbzeit zählt jedes Tor doppelt. Ausnahme: Sollte es ab der 38. Minute unentschieden stehen, gilt bis zum Ende des Spiels die „Golden-Goal-Regel“: Das nächste Tor entscheidet.

Ein Remis als Ergebnis gibt es generell nicht. Es folgt sofort ein Elfmeterschießen. Zudem sorgen Zeitstrafen bei Gelben und Roten Karten für weitere Dynamik auf dem Platz. Auch neben dem Spiel wird der Zuschauer mit allem versorgt, was das Herz begehrt. Highlights, Interviews und Blicke hinter die Kulissen liefern online jede Menge Infos. Der Mix aus Sport und Show kommt offenbar an. Das Hallenformat hat bereits Fans auf der ganzen Welt. Ein vorwiegend junges und digitales Publikum aus Spanien, Frankreich und Brasilien verfolgt die Spiele im Netz über Twitch, ein kostenloses Live-Streaming-Videoportal.

Für die Kölner Kings League konnte RTL+ als Medienpartner

gewonnen werden. Der Streamingdienst überträgt die Spiele für alle Nutzer, auch die ohne Abo. Die Liga startet am 12. April in den Ossendorfer MMC-Studios. Insgesamt gibt es in Köln acht Spieltage, die an vier Wochenenden hintereinander stattfinden. Danach kommt es zum Finale, was als Final Four ausgetragen wird. Der Sieger des Finalturniers qualifiziert sich neben dem Erstplatzierten der Liga automatisch für den Kings World Cup Clubs und darf sich in Paris auf internationaler Ebene mit den besten Teams der Welt messen.

Wer Lust hat, das Spektakel hautnah in der Halle zu erleben: Tickets gibt es online unter www.kingsleague.pro/en/germany

ANZEIGE

Kinderleichte Lösung bei Verstopfung



Sie können nicht regelmäßig auf die Toilette gehen, und wenn es doch mit dem Stuhlgang klappt, ist er schmerzhaft und langwierig? Dieses Problem kennen viele – auch die Jüngsten sind oft betroffen. So können Sie gegensteuern!

Verstopfung zählt mittlerweile zu den häufigsten Verdauungsbeschwerden: Fast ein Fünftel aller Deutschen ist zumindest gelegentlich davon betroffen. Auf der Toilette geht dann oft gar nichts mehr. Und wenn

doch, verursacht der harte Stuhl Schmerzen oder es bleibt das unangenehme Gefühl einer nicht vollständigen Darmentleerung zurück.

Harter Stuhl – ein Problem für die ganze Familie

Die Vorstufe einer Verstopfung ist in der Regel harter Stuhl. Auslöser dafür sind etwa eine ballaststoffarme Ernährung aber auch Stress sowie ein mehrmaliges Aufschieben des Toilettengangs. Gerade Kin-

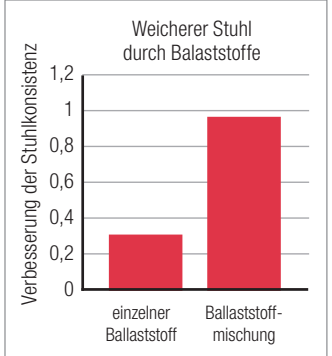
der sind hier häufig betroffen – denn einerseits halten sie den Stuhlgang häufiger zurück (z. B. aufgrund von Scham in der Schule) und andererseits bevorzugen sie häufig ballaststoffarme Lebensmittel, wie etwa Weißbrot statt Vollkornbrot. Hinzu kommt, dass es gerade im stressigen Familienalltag ohnehin bereits schwer genug ist, täglich ballaststoffreich zu kochen. In jedem Fall gilt es, schnell zu handeln und zwar noch bevor aus dem harten Stuhl eine hartnäckige

Verstopfung wird. Wir haben uns angesehen, wie man am besten gegensteuert.

Wie helfen Ballaststoffe?

Als schnelle und praktikable Lösung empfehlen medizinische Leitlinien die Einnahme eines Ballaststoff-Präparates. Anders, als der Name „Ballaststoffe“ vermuten lässt, sind sie keineswegs eine „Last“. Im Gegenteil: bei ausreichender Zufuhr regen sie durch ihren Quelleffekt rasch die Darmbewegung an und sorgen

gleichzeitig wieder für eine normale Stuhlkonsistenz. Entscheidend ist hierbei jedoch, dass man sie schlau miteinander kombiniert. Denn während einzelne Ballaststoffe wie z. B. Flohsamen, Quarkmehl oder Papayamus zwar bereits für sich allein genommen gut wirken, zeigen Studien, dass eine Kombination unterschiedlicher Ballaststoffe den weitaus besten Effekt bei hartem Stuhl erzielt.* Geprüfte Qualitätsprodukte mit solchen Ballaststoff-Kombinationen finden Sie in der Apotheke.



*Christodoulides S et al. Aliment Pharmacol Ther 2016; 44 (2): 103–16.

Pflanzliche Innovation aus der Apotheke

Das fruchtige Ballaststoff-Getränk Dr. Böhm® Darm aktiv enthält eine Kombination 5 verschiedener pflanzlicher Ballaststoffe (Flohsamen, Apfel, Pflaume, Gerstengras, Yaconwurzel). Diese sorgt insbesondere dank Flohsamen für eine rasche Anregung der Darmtätigkeit sowie eine regelmäßige und angenehme Darmentleerung – in der Regel bereits nach 1 bis 2 Einnahmen.

Das Trinkpulver wird einfach in ca. 0,25 Liter Wasser gelöst und ein- bis zweimal täglich getrunken. Besonders bei jüngeren Betroffenen kommt auch zugute, dass das pflanzliche Getränk durch seinen fruchtigen Geschmack gerne getrunken wird. Im Gegensatz zu herkömmlichen Abführmitteln bleiben aufgrund der rein pflanzlichen Formulierung auch die häufig gefürchteten Gewöhnungseffekte aus.



„Meine Tochter (7) hatte oft Verstopfung, doch mit **Dr. Böhm® Darm aktiv** haben wir eine sanfte, natürliche Lösung gefunden. Wir können es bei Bedarf einsetzen, ohne einen Gewöhnungseffekt zu befürchten.“



Tipp bei hartem Stuhl



Dr. Böhm® Darm aktiv

PZN: 19251696 (6 Sachets)
PZN: 19105730 (20 Sachets)

NEU

- ✓ Angenehm weicher Stuhl*
- ✓ Leichte und regelmäßige Darmentleerung
- ✓ Fruchtiger Geschmack – schmeckt auch Kindern (ab 6 Jahren)

*Flohsamen tragen zu einem weichen Stuhl bei und erleichtern die Darmentleerung.

Kinderchor der Rheinischen Musikschule singt und tanzt bei „Supertalent“ auf RTL

Direkt ins Finale geschickt

Magier, Clowns, Artisten, Gedankenleser und Gesangsvirtuosen – sie alle hoffen auf den großen Erfolg beim Supertalent. Die Erfolgsshow startet in diesem Jahr bereits in ihre 17. Staffel. Poptitan Dieter Bohlen (71), Profitänzerin Ekaterina Leonova (37), Unternehmer Bruce Darnell (67) und Comedian Tony Bauer (29) bilden die Jury, die von den eifrigen Kandidatinnen und Kandidaten überzeugt werden will. Moderiert werden die vier neuen Folgen von Victoria Swarovski (31) und Jens „Knossi“ Knossalla (38).

VON MARCEL SCHWAMBORN

Köln. Die erste Folge der Talent-Show ist bereits bei RTL+ abrufbar, am vergangenen Samstag (5. April 2025) war sie auch auf RTL zu sehen. Und gleich in der ersten Ausgabe hatten 15 junge Mädels aus Köln ihren großen Auftritt.

Die Lucky Kids, der Kinderchor der Rheinischen Musikschule, hat es auf die Supertalent-Bühne geschafft. Zu Beginn der Aufführung stand nur die neunjährige Amelie allein vor der Jury. Den sonst so kritischen Bohlen hatte sie damit direkt im Griff, denn dessen 14-jährige Tochter trägt den gleichen Namen.

Die junge Sängerin behauptete zunächst, allein zu singen und kündigte ein Medley aus Charthits an. Doch wenige Sekunden später stürm-

ten die anderen Lucky Kids auf die Bühne und begannen mit „Shake it off“ von Taylor Swift. Dazu präsentierten sie eine eigens mit Ewa Tonia einstudierte Choreografie. Die 24-Jährige war als Kind selbst Lucky Kid und arbeitet jetzt als Tanzlehrerin.

Lucky Kids überraschen Bohlen mit Modern Talking Hit

„Wir hatten uns gedacht, dass nur gutes Singen nicht reicht, um beim Supertalent zu überzeugen. Daher haben wir den Tanz dazugenommen. Zusammen hatte das dann eine besondere Wirkung“, freute sich Chorleiter Michael Kokott (64) im EXPRESS-Gespräch.

Schon beim ersten Song tanzten Leonova und Darnell am Jurytisch mit. Doch dann folgte noch eine Über-



15 Mädels der Lucky Kids traten in der ersten Folge der Show „Das Supertalent“ auf.

raschung, als der Chor „Cheri Cheri Lady“ in der Version von Influencer und Sänger Twenty4tim zusammen mit Bohlen präsentierte.

„Das kommt immer gut an“, nickte Moderator Knossi zufrieden. Und auch der Herr der Modern-Talking-Hits war happy: „Das groovt gut, da kann man gut drauf tanzen. Das sah wirklich gut aus.“

Nach dem Auftritt war der

Jubel groß, rund 50 Eltern und Freunde waren mit im TV-Studio in Ossendorf. Als aus dem Publikum der Zuruf „goldener Buzzer“ kam, konnte Darnell nicht anders. Jedes Jurymitglied darf den begehrten Knopf einmal drücken, und so schickte der 67-Jährige die Lucky Kids direkt ins große Finale. Dort winkten dem Gesamtsieger der Show 50.000 Euro.

„Das war wirklich emotio-

nal, ganz großes Kino“, sagte Kokott. Und auch Bruce Darnell war sich sicher: „Das war ein Moment, den werden sie nie vergessen.“ Gleichwohl hatte er noch eine Botschaft parat: „Heute ist euer Glückstag. Für das Finale: hart arbeiten, noch besser sein, alles synchron und lauter singen. Ihr müsst die Bühne rocken. Überlegt euch etwas ganz Tolles.“



Die Jury von „Das Supertalent“ besteht in der neuen Staffel aus Bruce Darnell, Tony Bauer, Ekaterina Leonova und Dieter Bohlen (v.l.).
Fotos: RTL/Stefan Gregorowius



In riesigen Buchstaben leuchtete der Slogan unter anderem am Unicenter. Foto: zVg

Bonner Klinik kaperte Kölner Hochhäuser

VON ALEXANDER KUFFNER

Eine mysteriöse Guerilla-Marketing-Aktion sorgte am vergangenen Wochenende für Rätselraten in der Stadt. „The Beat goes Bonn“ lautete der Slogan der Kampagne. Und dieser war ziemlich oft zu lesen. Zum Beispiel auf Plakatwänden, mit Sprühkreide auf dem Straßenpflaster, als Kinowerbung im Cinedom oder – besonders spektakulär – nach Anbruch der Dunkelheit in riesigen Lettern auf dem Unicenter und dem Kölnturm im Media-park.

Köln. Dabei fehlte jeder weitere Hinweis auf den Urheber oder den Zweck der Aktion. Doch das war noch nicht alles: Wer vor einigen Tagen in der KVB Linie 16 zwischen Köln und Bonn unterwegs war, konnte auch hier auf „The Beat

goes Bonn“ treffen. Zufällig verteilt fanden Fahrgäste kleine Musikboxen in der Bahn vor. Auf ihnen spielte immer der gleiche Song, eine seltsam anmutende Klangcollage. Eine Notiz an den Boxen verriet neben dem Slogan nur, dass die Finder die Box mitnehmen dürfen.

Hatte der Beat aus Bonn also etwas mit Musik zu tun? Eine Werbung für ein neues Festival vielleicht? Für Bonn als Konzertstandort generell? Oder ein neuer, großer Club, der in der ehemaligen Bundeshauptstadt vor der Eröffnung steht?

Alles falsch. Und die Lösung überrascht so richtig: Urheber der Aktion war das Herzzentrum des Universitätsklinikums in Bonn. Felix Heyder, Sprecher des Herzzentrums, erklärt gegenüber „EXPRESS – Die Woche“: „Ja, das waren wir. Auf den Musikboxen in der Linie 16 kann man etwa einen

Soundtrack hören, den ein Kölner Produzent für uns aus Geräuschen des Herzzentrums zusammengestellt hat. Das ist unser Beat, den wollten wir nach Köln senden.“

Aber warum der ganze Aufwand, was ist die Botschaft? Heyder: „Was innovative Herzmedizin angeht, ist unser Zentrum deutschlandweit in den Top 5 – darauf wollten wir aufmerksam machen.“ Bonn stehe oft genug im Schatten von Köln oder Düsseldorf, doch das Herz-

zentrum der Bonner Uniklinik sei erste Liga und besitze eine große Strahlkraft weit über Bonn hinaus. „Außerdem bauen wir seit vier Jahren aus und werden im September unser neues Herzzentrum mit rund 31.000 Quadratmetern Fläche eröffnen.“ Dieses Mammutprojekt mit einem Investitionsvolumen von rund 160 Millionen Euro soll die Relevanz des Bonner Herzzentrums noch erhöhen.

Und darüber hinaus, so Heyde, solle die Aktion auch ein Plädoyer dafür sein, auf die eigene Herzgesundheit achtzugeben.

Zur „Pille danach“ gezwungen

VON HENDRIK PUSCH

Ein Kampfsporttrainer aus Köln hat ungeschützten Geschlechtsverkehr mit einer Bekannten, danach packt ihn die Angst vor einer ungewollten Vaterschaft. Er sucht Rat bei seiner Mutter – und die besorgt die „Pille danach“. Die soll die Sex-Partnerin des Mannes nehmen, doch sie will nicht. Was dann folgt, führte zu einem kuriosen Strafprozess im Amtsgericht, mit Mutter und Sohn auf der Anklagebank.

Köln. Laut den Ermittlungen hatte der Kampfsportler seine Bekannte am Tag nach

dem Geschlechtsverkehr kontaktiert und sie bedrängt, das nachträgliche Verhütungsmittel einzunehmen. Entnervt von den vielen Mitteilungen per WhatsApp hatte die Frau schließlich einem Treffen auf einem Parkplatz in Widdersdorf zugestimmt. Diesen suchte der junge Mann zusammen mit seiner Mutter auf. Laut Anklage sei die Mutter aggressiv auf die Geschädigte zugegangen und habe ihr die „Pille danach“ in die Hand gedrückt.

Sollte sie das Medikament nicht nehmen, „dann wirst du schon sehen was du davon hast“, soll die Angeklagte sinngemäß geäußert ha-

ben. Die junge Frau soll dann einen Schlucken der Pille vorgeschlagen haben – doch sie landete tatsächlich in ihrem Kaugummi.

Die Mutter durchschaute den Trick und verlangte den Kaugummi. Doch die Bekannte des Sohnes rückte diesen nicht heraus. Dann wurde es richtig rabiat: „Die Angeklagte packte die Geschädigte an den Haaren und zog sie über den Parkplatz“, erklärte die Staatsanwältin. Ziel war das Auto der Angeklagten. Der Sohn half dann laut den Vorwürfen, die Bekannte in das Fahrzeug zu wuchten.

Die Entführung endete am Zuhause der Geschädig-

ten. Hier redeten Mutter und Sohn weiter auf ihr Opfer ein, endlich die Pille zu schlucken. „Die steht unter Drogen“, soll die Angeklagte zur Mutter der Frau gesagt haben, die nun ebenfalls anwesend war. Schließlich konnte eine Freundin der Geschädigten die Polizei rufen. Es kam zur Anklage wegen Freiheitsberaubung und Körperverletzung.

„Sie hat sich Sorgen um ihren Sohn, aber auch um die Geschädigte gemacht und dabei offensichtlich übertrieben“, sagte Verteidigerin Petra Eßer beim Prozess. Die Frau habe sich in einem sehr schlechten Zustand befunden.

den. Dem widersprach die Geschädigte im Zeugenstand. Sie habe, entgegen der Aussagen der Angeklagten, am Tag keine Drogen oder Alkohol zu sich genommen.

„Ich kenne meinen Zyklus und wusste, dass ich nicht schwanger werden konnte“, sagte die Zeugin, die „Pille danach“ sei nicht nötig gewesen, zumal es ohnehin zu spät für die nachträgliche Verhütung gewesen sei.

Für die Angeklagten endete der Fall mit einem Schuldspruch – je neun Monate Haft auf Bewährung. Per Zivilprozess fordert das psychisch belastete Opfer noch 8000 Euro Schmerzensgeld.

Tickets unter **evenim**

Dieter Nuhr

Agentur Lühr präsentiert: **auf Tour**

12.09.2025 Eurogress **AACHEN**
12.12.2025 Yayla Arena **KREFELD**
30.01.2026 Grugahalle **ESSEN** (neues Programm!)
06.03.2026 Westfalenhalle **DORTMUND** (neues Programm!)
22.03.2026 Grugahalle **WUPPERTAL** (neues Programm!)

LISA ECKHART
KAISERIN STASI DIE ERSTE

10.12.2025 Eurogress **AACHEN**
12.12.2025 Stadthalle **NEUSS**
13.12.2025 MEDIO.RHEIN.ERFT **BERGHEIM**

TORSTEN STRÄTER
MACH MAL DAS GROBE LICHT AN

29.03.2026 Mitsubishi-Electric Halle **DÜSSELDORF**
30.03.2026 LANXESS Arena **KÖLN**

ALAIN FREI
ALLES NEU

12.03.2026 **KÖLN**
LANXESS Arena

Auch online unter **YOURJOB.de** Stellenmarkt

Stellenangebote
Auszubildende

Kaufmann/-frau für Büromanagement, Fachbitur, Türkiskenntnisse vorteilhaft, Steuerberaterpraxis Barthel, 0221-53990 0178-5399221

Jurastudent/-in für Korrektur- und Lektorats Tätigkeiten, 30 Euro Barthel, 0221-53990



Arbeits-
angebote

Fensterputzer für Bickendorf von Privat gesucht. ☎ 0221-594598

Hausmeisterteam sucht Verstärkung für Treppenhausreinigung, Büroreinigung, Führerschein Voraussetzung. in fo@schneider-dienstleistungen.eu ☎ 0177-8658556

Mangelhilfe für Wäscherei, 2x wöchentlich nach Köln-Mülheim gesucht, Minijob-Basis. ☎ 0176-24034260

Hausmeisterteam sucht Verstärkung zur Pflege von Außenanlagen Helfer (Gärtner), Führerschein Voraussetzung, in fo@schneider-dienstleistungen.eu, 0177-8658556

Arbeitsgesuche

1A Maler sucht Arbeit. ☎ 0221-16922574 o. 0173-9321474

1a. Malermeister führt alle Außenanstriche rund ums Haus aus, eigenes Gerüst, gerne privat, 0157-38210442

Biete Gartenarbeit aller Art. Preiswert, schnell, Grünabfall-Entsorgung ☎ 0157-87070585

Biete Gartenarbeiten, Zaunbau & Baumfällung. Preiswert, schnell, Grünabfall-Entsorgung ☎ 0157-59104804

Bodenleger/Parkett, Laminat, streichen, tapezieren, Innenverputzen. Zuverlässig und preiswert. ☎ 0173-5369621

Dachdecker sucht Nebentätigkeit. ☎ 0178-5243226

Fensterputzer hat noch Termine frei, biete 1A Dienstleistung zu Top-Preisen ☎ 0221-71597450

Fensterputzer sucht Arbeit im Haushalt. ☎ 0163-8846553

Frau mit Erfahrung sucht Putzstelle in Privathaushalt oder Büro. ☎ 0152-02044815

Stellenangebote

Allroundhandwerker: Die APP KÖLN (Köln-Porz) sucht ab sofort einen Hausmeister & Allroundhandwerker (m/w/d) in Teilzeit oder auf Basis einer geringfügigen Beschäftigung. Kontaktaufnahme bitte unter 0177-5915006

Ambulanter Pflegedienst sucht ab sofort **Pflegefachkraft** und **Pflegehelfer/-in LG1/LG2** in Teil-/Vollzeit. Führerschein erforderlich. ☎ 0178-1461444 oder in fo@alpha-pflege.de

Aushilfe für Alltagsbegleitung mit Führerschein gesucht. 0221-95930728.

Aushilfe/Teilzeitkraft, weiblich, für kleinen Kiosk gesucht. 0163-3317779

Erkrankte Frau sucht liebevolles Zuhause bei Familie oder weiblicher Einzelperson, älter als 50 J., ☎ 0175/8231548

Fahrer (m/w/d) für 3,5 t in Vollzeit für Getränkeauslieferung für unser Team gesucht, brutto 2800 EUR. ☎ 0171-7827071

Hausmeister, hauptberuflich, zur Betreuung unseres Parkdecks Giesler Galerie Brühl gesucht, schriftliche Bewerbung per email an info@domizil.de, 02232-504140.

Hausmeisterunterstützung 556 € Köln ☎ 0173-2549161

Nebenberuflicher Mitarbeiter (m/w/d) zur Bewirtschaftung unseres Parkdecks Giesler Galerie Brühl gesucht, gute Bezahlung, Schichtdienst, schriftliche Bewerbung info@domizil.de, 02232-504140.

Physiotherapie sucht Physios und Masseure für Troisdorf. ☎ 0177-4005700

DICON

Produktionshelfer gesucht. DICON ☎ 02241-70777

Reinigungskraft für Kita in Porz und Porz-Zündorf, Minijob, Teilzeit ab 17.30 Uhr. Std.-Lohn 14,25 € Näheres unter ☎ 0173-5688514

Reinigungsmitarbeiter/in für die Büoreinigung gesucht. Arbeitsort: Innenstadt. Arbeitszeit: Montag - Freitag 06:00 - 07:45 oder 06:00 - 08:15. Mehrarbeit eventuell möglich. ☎ 0221-16907040 oder 0176-30731991. Die Putzfeen GmbH & Co.KG

Calicenter Agent (m/w/d) im Bereich Flirt & Erotik gesucht. Guter Verdienst, freie Zeiteinteilung, Home Office möglich. Tel. 0221-96446 4218

Treppenhausreinigung (Schlüsselstelle) an zuverläss., deutschspr. Reinigungskraft Lindenthal 3 Std./Wo. und Sülz 2,5 Std./Wo. zu vergeben. Gerne Hausfrauen. Firma, 02236-5098972

Logistikpartner gesucht!

Zum Ausbau unseres Logistiknetzes suchen wir für die Auslieferung unserer Zeitungen und Beilagen im Großraum Köln/Bonn selbstständige Speditore.

Was wir bieten: eine langfristige Partnerschaft mit einem etablierten Vertriebsunternehmen, wöchentliche Aufträge, aufwandsbezogene Vergütung.

Was wir erwarten: Transporter mit einer Zuladung von mindestens 1 t, Selbstständigkeit & Zuverlässigkeit, Einsätze donnerstags/freitags (auch abends)

Wir freuen uns über Ihre Kontaktaufnahme!

bewerbung@rdw-koeln.de ☎ **02203 18 83 50**

RDW Rheinische Direkt-Werbung GmbH & Co. KG - August-Horch-Straße 10 - 51149 Köln

Flexibel? Belastbar? Motorisiert?

Wir benötigen Ihre Unterstützung bei der Zustellung unserer Zeitung! Aktuell suchen wir verstärkt **Springer** (m/w/d), die uns auf **Mini-Job-Basis** oder in **Festanstellung** (Teilzeit) flexibel unterstützen, wo immer es zu personellen Engpässen kommt. Voraussetzungen: Sie sind volljährig, körperlich belastbar und verfügen über einen eigenen PKW. **Bewerben Sie sich jetzt!**

☎ **02203 1883 99** ☎ **0175 999 44 00**

bewerbung@rdw-koeln.de **www.zusteller-jobs.net**

RDW Rheinische Direkt-Werbung GmbH & Co. KG - August-Horch-Str. 10 - 51149 Köln

Fahrer
(m/w/d, FS-Kl. B) zur Beförderung von Menschen mit einer Behinderung auf Teilzeit o. Minijob-Basis gesucht. Deutsch in Wort u. Schrift erforderlich. Personenbeförderungsschein von Vorteil.

Gerne auch aus der Generation 60+.

Telefon 0221-92230789 oder E-Mail: koeln@engler-transfer.de

Ihre Anzeigen auch online!

YOURJOB.de

In Kooperation mit **stellenanzeigen.de**

Katholischer Servicegesellschaft KdA-Service

Wir suchen für ab sofort eine **Reinigungskraft (m/w/d)**

Montag - Freitag / Wochenstunden 30,00 / Automatenfahrer

Altenheim St.-Christophorus in 50735 Köln-Niehl

Ansprechpartner: Herr Rust
Tel.: 0170-9604996

Aufgrund von Schwangerschaft suchen wir zur Verstärkung für unser sympathisches Team

Medizinische Fachangestellte (m/w/d)

zur langfristigen Festeinstellung in Voll-/Teilzeit gerne auch aus anderen medizinischen Bereichen

Zentrum Orthopädie Sporttraumatologie

Dr. med. R. Koll
Richard-Zanders-Straße 10
51465 Bergisch Gladbach
praxis@zos-gl.de
Weitere Infos: www.zos-gl.de

Werde Teil unserer Teams in Merheim, Holweide und Bergisch Gladbach (m/w/d)

- als dualer Student
- als Auszubildener in unseren Fitnessclubs

Bewirb Dich gerne hier:

Besondere Benefits unseres Familienunternehmens:

- Gewinnbeteiligung bei erfolgreicher Arbeit
- Service für schnelle Arzttermine in allen medizinischen und psychologischen Bereichen auch für Familienangehörige
- Jobbike oder Jobticket
- Gratistraining und vergünstigte Familientarife
- Betriebliche Altersvorsorge

linzenich MEDICAL FITNESS

Dein Job. Dein Leben.

DROLSHAGEN

Karriere mit Lebensqualität!

Bei der Stadtverwaltung Drolshagen sind aktuell folgende Stellen zu besetzen:

Gebäudemanagement:

- Architekt/in oder Ingenieur/in (m/w/d) als Projektierer für energetische Sanierungsmaßnahmen (unbefristete Vollzeitstelle – EG 12 TVöD)
- Bauingenieur/in oder Architekt/in (m/w/d) (unbefristete Vollzeitstelle – EG 12 TVöD)
- Mitarbeiter/in (m/w/d) für Hausmeisteraufgaben (unbefristete Teilzeitstelle – EG 4 TVöD)

Fachbereich Planen Bauen Wohnen:

- Stadtplaner/in (m/w/d) (unbefristete Vollzeitstelle – EG 11 TVöD)

Die vollständigen Stellenausschreibungen finden Sie auf der Website der Stadt Drolshagen **www.drolshagen.de**.
Bewerbungsfrist: 28.04.2025

Stadt Drolshagen - Hagener Str. 9 - 57489 Drolshagen - Tel.: 02761 970-0

Unsere Zeitung zustellen!

Jeder, der mindestens 13 Jahre alt ist und am Freitag oder Samstag wenige Stunden Zeit hat, kann für uns tätig werden. **Bewerben Sie sich jetzt!**

☎ **02203 1883 99** ☎ **0175 999 44 00**

bewerbung@rdw-koeln.de **www.zusteller-jobs.net**

RDW Rheinische Direkt-Werbung GmbH & Co. KG - August-Horch-Str. 10 - 51149 Köln

Wann wird es hier wieder fließen?

Die endlos nervige Rheinufer-Staufalle

Montagsmorgen, halb zehn in Köln: Langer Stau am Rheinufer vor den Absperrbaken, die um die StEB-Baustelle („Schiebersanierung Titusstraße“) einspurig herumführen. Fotos: Meckert

Stau, wieder einmal, so weit das Auge reicht. So geht es täglich tausenden Auto-, Lkw- oder Motorradfahrern, die die Rheinuferstraße Richtung Süden nehmen und am Agrippinaufer Höhe Friedenspark abrupt feststecken. Besonders morgens und abends, aber auch vormittags – und das seit Monaten. Viele ärgert die Dauerbaustelle, die oft verlassen und konfus erscheint. EXPRESS hatte bei den Stadtentwässerungsbetrieben (StEB) Köln nach: Wann fließt hier endlich wieder der Verkehr?

VON PHILIPP J. MECKERT

Köln. Kölns Hauptverkehrsader nur noch einspurig zu machen und täglich vor einem Naherholungsgebiet und superbeliebtem Sportplatz (erichtet mit Hilfe von Lukas Podolski) für eine hohe, permanente Abgasbelastung zu sorgen – dafür muss es gute Gründe geben.

StEB-Sprecherin Birgit Konopatzki erklärt den Grund der langwierigen Sperrung: „An der Baustelle am Agrippinaufer werden zwei Hochwasserschutzschieber erneuert. Diese Bauteile sind essenzielle Bestandteile des Hochwasserschutzsystems der Stadt Köln. Sie regulieren und kontrollieren den Wasserfluss in den unterirdischen Kanälen und sorgen dafür, dass bei Hochwasserereignissen kein Wasser aus dem Rhein in die Kanalisation eindringt.“ Konopatzki weiter: „Die Erneuerung ist erforderlich, da die bestehenden Schieber in die Jahre gekommen sind und ersetzt werden müssen. Dies dient der langfristigen Sicherheit und Funktionsfähigkeit des Kölner Hochwasserschutzsystems.“

Allein: Der Februar ist lange vorbei ... „Die ursprüngliche Planung sieht eine Fertigstellung der Arbeiten im Sommer 2025 vor. Dieser Zeitrahmen bleibt weiterhin bestehen.“

Heißt: Noch weitere vier, fünf Monate bleibt das Agrippinaufer für einen längeren Abschnitt einspurig. Auffällig ist, dass neben der Baugrube eingezäunt jede Menge Baumaterialien lagern, wie etwa Holzbretter, Metallstangen, eine Leiter und eine Schubkarre. Könnte die StEB diese Teile nicht woanders lagern, um Platz für den Straßenverkehr zu schaffen?

Nein, sagt die StEB-Sprecherin: „Leider gibt es hierfür keine praktikable Alternative. Die für die Arbeiten benötigten Materialien müssen in unmittelbarer Nähe der Baugrube gelagert werden, da sie direkt dort verbaut werden. Zudem befindet sich die Baugrube selbst auf der Fahrbahn, sodass eine Verlagerung des Materiallagers an einen anderen Ort nicht möglich ist.“

Viele Kraftfahrer nutzen bereits Umwege durch die eng bebaute Südstadt, etwa durch die Alteburger Straße, um die Staufalle zu umfahren. Auch hier gibt es nicht nur im Feierabendverkehr dicke Staus...

Wir bauen für Köln

StEB

Baum: Bauverfahren: November 2024 bis Februar 2025
Voraussichtliche Bauzeit: Bau Kanäle: 0221-221-89000
Servicenummer: Nachf nach Dienstschluss: 0221-221-89009

Baustellung: Weitz & Co. GmbH
Marforer Str. 154, 51373 Leverkusen
Tel.: 0214-750060

Ansprechpartner: Noshin Slieman, Tel.: 0151-5257964

TIEFBAU KANALBAU STOLLENBAU HRTECHNIK

Schön ist anders: Wer endlich an der Baustelle vorbei ist, erlebt hinter der Südbrücke oft eine Offenbarung. Plötzlich freie Fahrt am Gustav-Heinemann-Ufer.

Ihre Anzeigen auch online!

YOURJOB.de

In Kooperation mit **stellenanzeigen.de**

EXPRESS Die Woche **IMPRESSUM**

Wochenzeitung für die Stadt Köln mit 11 Tellausgaben

Verlag: Kölner Anzeigenblatt GmbH & Co. KG August-Horch-Str. 10, 51149 Köln
Geschäftsführung: Hans Peter Zimmermann

Mediaverkauf: MVR Media Vermarktung Rheinland GmbH (ein Unternehmen der Kölner Stadt-Anzeiger Medien)
Amsterdamer Straße 192, 50735 Köln
Team Regional Tel.: (0221) 224 2586
mediaverkauf-regional.koeln@dumont.de
Verantwortlich für den Anzeigenteil: Oliver Siegert, wohnhaft in Köln
Gültige Preisliste Nr. 4 ab KW 01/2025

Redaktion: MVR Media Vermarktung Rheinland GmbH (ein Unternehmen der Kölner Stadt-Anzeiger Medien), Amsterdamer Straße 192, 50735 Köln, Tel.: (0221) 224 2240
Alexander Kuffner (Leitung und ViSdP, wohnhaft in Niederkassel)
Holger Bienert
Alexander Buge
Serkan Gürlek

Zustellung/Vertrieb: Rheinische Direkt-Werbung GmbH & Co. KG, August-Horch-Str. 10, 51149 Köln
www.rdw-koeln.de

Druckauflage: 537.902 Exemplare
Verteilte Auflage: 502.979 Exemplare (laut ADA 2. Quartal 2024), kostenlose Verteilung an die Haushalte in Köln

Druck: RZ Druckhaus Mittelrheinstraße 2, 56072 Koblenz
Für die Herstellung dieser Zeitung wird Recyclingpapier verwendet.
Für unverlangt eingesandene Manuskripte und Bilder wird keine Gewähr übernommen.

Redaktionschluss: Dienstags, 13 Uhr
Anzeigenschluss: Dienstags, 13 Uhr (wenn nicht abweichend auf der Titelseite vermerkt)

Falls Sie dieses Produkt nicht mehr erhalten möchten, senden Sie bitte eine E-Mail an zustellverbot@rdw-koeln.de und bringen Sie bitte einen Aufkleber mit dem Hinweis „Keine kostenlosen Zeitungen“ an Ihrem Briefkasten an.

Weitere Informationen finden Sie auf dem Verbraucherportal **www.verbrauch-portal.de**
Diese Zeitung wird unter Verwendung von Google-Fonts hergestellt.

BVDA Bundesverband kostenloser Wochenzeitungen
ADA Aufgabenträger des Anzeigenblatts BVDA

In der Domstadt oder von dort aus wird in den nächsten beiden Wochen jede Menge geboten

10 Ideen für einmalige kölsche Osterferien

VON ALEXANDER BÜGE

Köln. Noch nichts vor in den Osterferien? Kein Problem! EXPRESS – Die Woche hat zehn Ideen zusammengestellt, mit denen die nächsten zwei Wochen in Köln oder von dort aus zu einer besonderen Zeit werden können.

Spontan am Flughafen abheben

Mit dem gepackten Koffer einfach zum Flughafen fahren und spontan verreisen? Für Kurzentschlossene ist das eine spannende Option. Während es noch vor einigen Jahren viele günstige Last-Minute-Angebote gab, ist dies mittlerweile aber quasi nicht mehr der Fall. Vielmehr raten Reisefachleute dazu, möglichst früh zu buchen. Aber: Aufregende Osterferien sind mit einem Spontan-Trip zum Flughafen garantiert, auch wenn das ganz große Schnäppchen dabei vermutlich nicht gefunden wird.

Vom Hauptbahnhof aus durch Europa reisen

Nicht nur vom Flughafen aus lässt sich die Welt entdecken. Auch vom Kölner Hauptbahnhof können viele europäische Metropolen innerhalb von kürzester Zeit erreicht werden. So beträgt die Fahrzeit nach Amsterdam, Brüssel oder Paris weniger als dreieinhalb Stunden. Außerdem interessant: Mit dem Deutschlandticket lässt sich die ganze Republik für 58 Euro mit der Bahn entdecken. Ein wenig Zeit sollte dabei aber eingeplant werden, da Ticketinhaber lediglich Nahverkehrszüge nutzen dürfen.



Den höchsten Berg Kölns erklimmen

Eine Bergsteigerausrüstung braucht man dafür nicht. Denn der Monte Troodelöh befindet sich im Königsforst und misst 118,04 Meter. Für Interessierte ist er also bestens zu Fuß oder mit dem Fahrrad erreichbar. Tatsächlich handelt es sich bei dem Monte Troodelöh lediglich um die höchste Erhebung Kölns, was erklärt, warum der Hang hinter der Gipfelmarkierung weiter ansteigt. Vielmehr kann sie auch als Grenzpunkt von Köln und Bergisch Gladbach angesehen werden, die gerade bei gutem Wetter einen Besuch wert ist.

Den Dom besteigen

Wer in der City hoch hinaus will, ist am Kölner Dom richtig. Das 157 Meter hohe Wahrzeichen der Stadt bietet nämlich eine Aussichtsplattform im Südturm, die täglich von 9 bis 18 Uhr besichtigt werden

kann. Nach ganz oben geht es dabei allerdings nicht. Schließlich befindet sich die Plattform lediglich auf einer Höhe von etwa 100 Metern. Doch auch so müssen bei der Dombesteigung 533 Treppenstufen überwunden werden. Der Eintritt kostet acht Euro, ermäßigte Karten sind für vier Euro zu haben.

Tierbabys im Zoo gucken

Selten gab es im Zoo so viele Stars. Der jüngste von ihnen ist das Elefantenbaby Taro, das erst am 7. März geboren wurde. Doch nicht nur wegen ihm lohnt sich ein Besuch im Zoo. Auch die im April 2024 bzw. Januar 2024 geborenen Tiger- und Löwenjungtiere sind ein Zuschauermagnet. Tipp: Wer die eher trägen Löwen in Aktion sehen will, sollte sein Glück am Gehege in den späteren Nachmittagsstunden versuchen. Vor allem der Nachwuchs ist dann eher aktiv, wobei auch

die Löwen-Eltern oft zum Mit-toben animiert werden.

Top-Sport erleben

In den Ferien wird in Köln jede Menge Sport der Spitzenklasse geboten. Während der 1. FC Köln am 20. April um 13.30 Uhr gegen Preußen Münster das nächste Heimspiel hat, kämpfen die Haie schon um den Einzug ins DEL-Finale. Ein mögliches sechstes Halbfinalspiel würde am 14. April um 19.30 Uhr steigen, die Finalserie ab dem 17. April folgen. Doch nicht nur das: Schon an diesem Wochenende kämpfen Deutschlands beste Handball-Teams beim Final Four in der Lanxess Arena um den DHB-Pokal (Samstag ab 16.10 Uhr, Sonntag ab 12.45 Uhr). Zudem tragen die Basketballer der RheinStars Köln am Samstag um 18.30 Uhr ihr erstes Spiel in der Motorworld aus. Sportfans kommen in Köln in den nächsten Tagen also voll auf ihre Kosten.

Fitter werden

Der Karneval ist schon seit ein paar Wochen vorbei, das Wetter oft sehr gut. Somit bietet sich vermehrt die Möglichkeit, sich im Freien zu bewegen und Sport zu machen. Für viele Menschen dabei das Ziel: Endlich wieder richtig fit werden. Oder gar: Fitter denn je sein. Neben den üblichen Spaziergängen, Radtouren oder Laufstrecken am Rhein bieten auch zahlreiche Fitnessstudios die Gelegenheit, die Muskeln zu stärken. Tipps von Experten und viel Wissenswertes zum Thema gibt es derzeit noch bis zum 13. April auf der Fibo, der weltweit größten Messe für Gesundheit, Fitness und Wellness.

Richtig kaputtlachen

In der zweiten Woche der Osterferien wird's in der Lanxess Arena richtig lustig. Denn dann sind gleich zwei der bekanntesten Comedians aus dem deutschsprachigen Raum

in Köln zu Gast. Während die Schweizerin Hazel Brugger am 24. April mit ihrem Programm „Immer noch wach XL“ auftritt, ist Paul Panzer nur einen Tag später mit seiner Show „Apokalypse – Jede Reise geht einmal zu Ende“ an der Reihe. Für Fans ist dabei klar: Das werden Abende zum Kaputtlachen.

Konzertatmosphäre spüren

Livemusik bei einem Konzert zu erleben, ist etwas ganz Besonderes. In Köln gibt es dazu auch in den Osterferien die Gelegenheit. So wird in der Lanxess Arena am 24. April mit „Da Capo Udo Jürgens“ vom Orchester Pepe Lienhard ein musikalisches Best Of des im Jahr 2014 verstorbenen Künstlers geboten. In der Philharmonie finden in den beiden Wochen der Osterferien hingegen fast täglich Konzerte statt, darunter „The Sound of Hans Zimmer & John Williams“ (19. April, 15 und 20 Uhr) sowie „The Classic Sound

of Motown“ (20. und 21. April, jeweils 15 und 20 Uhr).

Museen besuchen

Auch in den Osterferien gibt es in vielen Kölner Museen wieder Angebote für die ganze Familie. Bei der Veranstaltung „Zurück in die Steinzeit“ des Römisch-Germanischen Museums können Kinder im Alter von sechs bis zehn Jahren am 14. April von 11 bis 14 Uhr beispielsweise das Töpfern lernen. Jede Menge über Porzellan dürfen Kinder des gleichen Alters bereits einen Tag später von 11 bis 14 Uhr im Museum für Ostasiatische Kunst lernen. Außerdem interessant: der Workshop „Was verbindet uns? „Vater Rhein“ – seine Schiffe, Sagen und Legenden“ im Kölnischen Stadtmuseum (16. April, 11 bis 14 Uhr) sowie ein Workshop zum Thema Spielzeug-Recycling im Rautenstrauch-Joest-Museum (17. April, 11 bis 14 Uhr).



Ungezoomt: Mit etwas Glück können die Jungtiger aus nächster Nähe beobachtet werden.

Foto: Büge

Lesen Sie am Sonntag

Sonntag-EXPRESS
übt mit der Bergwacht



Wie Retter den Ernstfall proben

Saurier-Experten gesucht



Das große Dino-Quiz für Urzeit-Spezialisten

schnell. schneller.

Sonntag
EXPRESS

Su säht mer en Kölle

Do laachs de dich kapott...

„Do laachs de dich kapott,/ dat nennt mer Cämping! Do laachs do dich kapott,/ dat fingk mer schön...“, heiß et en nem Leedche vum Karl Berbuur.

Dunn dat ens!
Dich kapott laache!
Dann häss de et nämlich hinger deer. Mer kann sich ävver nit nor kapott laache, mer kann sich och

dut, krank, zebaschte (zum Bersten) laache, ävver och kromm un puckelich. Besser ess et, wa'mer sich schibbelich laach odder vör Laache schöddelt un sich der Buch hält für Laache, denn Laache ess jesund.

„Jlöckshormone wäden usjeschott. Mer kann domet Ärjer, Stress un Angs avbaue. Laache koss nix un ess et beste „Anti-Aging-Training“.

Katharina
Petzoldt



GARTENLUX®
KOMFORTABLES LEBEN IM FREIEN

Glasdach 4499,-*
4.06m x 3.50m | Inklusive Montage

➤ 5.06m x 3.50m **4999,-***

➤ 6.06m x 3.50m **5999,-***

VERKAUF & BERATUNG: 7 TAGE DIE WOCHE VON 9.00 BIS 17.00 UHR
BUYS BALLOTSTRAAT 9, 5916 PC VENLO (NL)
0211-93670214 | WWW.GARTENLUX.DE

*Angebote gültig von 09.04.2025 bis zum 15.04.2025. Angebote sind nicht kombinierbar! Die Bedingungen und Konditionen finden Sie hier <https://gartenlux.de/aktion/robott-und-aktionsbedingungen>. Alle Angaben ohne Gewähr – Irrtümer, Druckfehler und Änderungen vorbehalten. Angebote beinhalten keine Zubehörteile wie Wände, Türen usw., sofern nicht anders angegeben. Angebotsdächer > 4.06 M auf 3 Pfosten. Abbildung ähnlich dem Angebot.



Fragen Sie auch
nach unseren
Seitenwänden!



EXTRA
bis zu
**25%+10%
RABATT**
AUF DAS GESAMTE
SORTIMENT